

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- für Workshops -

2. Anwendungsbereich, Anbieter

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend als „**AGB**“ bezeichnet) gelten für das Rechtsverhältnis zwischen Andrea Kanzock-Schlegl, Trezzanostr. 18, 85386 Eching (nachstehend als „**wir**“ bzw. „**uns**“ bezeichnet) und dem Kunden (nachstehend als „**Kunde**“ oder „**Sie**“ bzw. „**Ihnen**“ bezeichnet) im Zusammenhang mit unseren folgenden Leistungen:

- Workshops

(2) Abweichende und/oder über diese Geschäftsbedingungen hinausgehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt.

3. Unterscheidung zwischen Unternehmern und Verbrauchern

(1) Einige Regelungen dieser AGB gelten nicht gegenüber allen Kunden, sondern nur gegenüber Verbrauchern oder aber nur gegenüber Unternehmern. Wo dies der Fall ist, ist es an der betreffenden Stelle dieser AGB jeweils besonders gekennzeichnet.

(2) „**Verbraucher**“ im Sinne dieser AGB ist entsprechend der gesetzlichen Definition in § 13 des bürgerlichen Gesetzbuches jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(3) „**Unternehmer**“ im Sinne dieser AGB sind entsprechend der gesetzlichen Definition in § 14 des bürgerlichen Gesetzbuches natürliche und juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit uns in Geschäftsbeziehung treten.

4. Vertragsschluss

(1) Die Präsentation unserer Dienstleistungen auf unserer Website und/oder in Werbematerialien stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar. Der Vertrag mit uns kann im Wege individueller Kommunikation (E-Mail, Fax, Telefon, in persönlicher Anwesenheit etc.) abgeschlossen werden.

5. Kein Widerrufsrecht

(1) Ein Widerrufsrecht besteht nach § 312g Absatz 2 Nr. 9 BGB unter anderem nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Da wir Buchungen unserer Kurse ausschließlich termingebunden ermöglichen, besteht dementsprechend kein Widerrufsrecht.

6. Storno von Workshops und Nichtantritt

- (1) Wenn Sie Ihre Buchung für die Teilnahme an der Veranstaltung bis zu 10 Tagen vorher kündigen, ist dies für Sie kostenfrei.
- (2) Ist eine Kündigung nach Absatz (1) nicht oder nicht rechtzeitig erfolgt, sind wir im Falle Ihres Nichterscheinens berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen. Wir müssen uns jedoch den Wert desjenigen anrechnen lassen, was wir infolge des Unterbleibens der Dienstleistung erspart oder durch anderweitige Verwendung unserer Dienste erworben haben oder zu erwerben böswillig unterlassen haben.
- (3) Eine Kündigung einer Veranstaltungs-Buchung ist Ihnen außerdem bis zum Abschluss der Veranstaltung dann möglich, wenn ein wichtiger Grund dafür vorliegt. Ein wichtiger Grund erfordert in der Regel, dass der Kündigungsgrund in unserem Risikobereich liegt, bspw. eine einseitige Terminverlegung unsererseits oder einseitige umfangreiche Änderungen an dem gebuchten Veranstaltungs-Programm. dann möglich, wenn ein wichtiger Grund dafür vorliegt. Ein wichtiger Grund erfordert in der Regel, dass der Kündigungsgrund in unserem Risikobereich liegt, bspw. eine einseitige Terminverlegung unsererseits oder einseitige umfangreiche Änderungen an dem gebuchten Veranstaltungs-Programm.
- (4) Auch wenn die Voraussetzungen für eine Stornierung nach dieser Ziffer nicht vorliegen, können Sie natürlich jederzeit bei uns anfragen, ob wir mit einer Stornierung einverstanden wären. Wir werden dann jeweils prüfen, ob und zu welchen Konditionen wir Ihrem Stornowunsch nachkommen können.

7. Unterlagen

- (1) Anschauungsmaterial, Zeichnungen, Konzepte und sonstige Unterlagen und/oder Materialien (nachstehend „**Unterlagen**“), die wir dem Kunden im Zusammenhang mit unseren Workshops vorübergehend oder dauerhaft bereitstellen, darf der Kunde für die bestimmungsgemäßen Zwecke verwenden. Nicht gestattet ist eine Verwendung zu Zwecken kommerzieller Seminare, Coachings oder sonstiger Veranstaltungen oder Dienstleistungen, die zu unserem eigenen Workshopangebot in Konkurrenz stehen.
- (2) Eine Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder sonstige öffentliche Wiedergabe der Unterlagen ist vorbehaltlich urheberrechtlicher Schrankenbestimmungen ohne unsere Zustimmung in Textform nicht gestattet.
- (3) Das Eigentum an Unterlagen, das wir Ihnen im Zusammenhang mit unseren Leistungen dauerhaft zur Verfügung stellen, behalten wir uns bis zur vollständigen Bezahlung vor.

8. Verpflichtungen und Obliegenheiten des Kunden

- (1) Der Kunde erbringt rechtzeitig die erforderlichen Mitwirkungshandlungen wie bspw. Beschaffung von Werkmaterial, die für unsere Workshops erforderlich sind.

9. Haftungsbeschränkung

Für eine Haftung von uns auf Schadensersatz gilt:

(1) Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auch unserer Erfüllungsgehilfen, haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das gleiche gilt bei fahrlässig verursachten Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften wir nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden; wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

(3) Im Übrigen ist eine Haftung von uns, unabhängig von deren Rechtsgrund, ausgeschlossen.

(4) Die Haftungsausschlüsse und -beschränkungen der vorstehenden Absätze (1) bis (3) gelten sinngemäß auch zugunsten unserer Erfüllungsgehilfen.

(5) Eine Haftung wegen Übernahme einer Garantie oder nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den Haftungsausschlüssen und -beschränkungen der vorstehenden Absätze (1) bis (4) unberührt.

10. Rechtswahl, Gerichtsstand

(1) Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.

(2) Gerichtsstand im Verkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz unseres Unternehmens. Wir sind jedoch nach unserer Wahl berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.